DIE SCHNEEKÖNIGIN

THEATER FREIBURG

KINDERSTÜCK NACH
HANS CHRISTIAN ANDERSEN // 5+
ZUSAMMENFASSUNG IN
LEICHTER SPRACHE

INHALTSVERZEICHNIS

1. PROLOG – VORGESCHICHTE S. 7

2. KAI UND GERDA S. 12

3. FRÜHLING S. 18

4. SOMMER S. 22

5. HERBST S.25

5. WINTER S. 28

DIE SCHNEEKÖNIGIN NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN

Hans Christian Andersen ist am 02.04.1805 geboren.

Und am 04.08.1875 gestorben.

Hans Christian Andersen hat in Dänemark gelebt.

Hans Christian Andersen war ein **Schrift-steller**

Hans Christian Andersen hat viele Kinder-Bücher geschrieben.

Und viele Märchen

Die Bücher sind sehr bekannt.

Zum Beispiel:

- Die kleine Meerjungfrau
- Die Prinzessin auf der Erbse
- Das hässliche Entlein
- Des Kaisers neue Kleider
- Däumelinchen

Das Theater Freiburg zeigt das Theater-Stück Schnee-Königin.

Der **Regisseur** ist Michael Schachermaier

Er hat die Geschichte der Schnee-Königin neu geschrieben

Es ist also eine neue Schnee-Königin Geschichte

DIE SCHNEEKÖNIGIN

Im Stück gibt es viele Figuren:

Es gibt Gerda und Kai

Gerda und Kai sind beste Freunde

Es gibt einen **Eiskristall**

Der Eiskristall ist eine Schneeflocke

Die Schneeflocke heißt Flocke

Die Schneeflocke reist in jede Jahreszeit

Im Frühling verkleidet sich Flocke

Sie ist ein Schneeglöckchen

Im Sommer verkleidet sich Flocke

Sie ist ein Eisverkäufer

Im Herbst verkleidet sich Flocke

Sie ist ein Eichhörnchen

Die Schneeflocke hilft der Schnee-Königin

Es gibt die Schnee-Königin

Die Schnee-Königin ist auch der Winter

Die Schnee-Königin ist die älteste der Vier-Jahreszeiten

Die Schnee-Königin will den Zauber-Spiegel

Die Schnee-Königin will, dass es immer Winter ist.

Es gibt den Frühling

Der Frühling heißt auch Vera Frühling

Vera Frühling ist die Schwester von der Schneekönigin

Herbst, Sommer und Winter sind ihre Geschwister

Vera Frühling hat einen Mann

Der Mann heißt Lenz Frühling

Es gibt den Sommer

Der Sommer heißt auch August Sommer

August Sommer ist einer der Vier-Jahreszeiten

Frühling, Herbst und Winter sind seine Geschwister

Es gibt den Herbst

Der Herbst heißt auch Harvenia Herbst

Der Hebst wird auch Harvy genannt.

Der Herbst ist eine der Vier-Jahreszeiten

Frühling, Sommer und Winter sind seine Geschwister

1. PROLOG – VORGESCHICHTE

Die Schauspieler erzählen ein Märchen

Die Schauspieler erzählen:

Es war einmal...

Das Universum

Es gibt einen Mond

Es gibt eine Sonne

Der Mond und die Sonne sind verliebt

Die Sonne liebt den Mond

Und der Mond liebt die Sonne.

Die Liebe ist groß

Es gibt einen Spiegel

Der Mond schenkt der Sonne den Spiegel

Oder

Die Sonne schenkt dem Mond den Spiegel

Geschenkt wird der Spiegel, weil sie sich lieben.

Der Spiegel ist ein Zauber-Spiegel

Der Mond und die Sonne haben vier Kinder

Der Frühling

Der Sommer

Der Herbst

Der Winter

Der Frühling, der Sommer, der Herbst und der Winter

Sie sind Geschwister

Sie sind zusammen, die Vier-Jahreszeiten

Die Vier-Jahreszeiten wollen den Zauber-Spiegel

Sie wollen sich den Zauber-Spiegel nicht teilen.

Wer den Zauber-Spiegel besitzt, hat Macht.

Macht über alle Vier-Jahreszeiten

Wer den Zauber Spiegel hat, kann entscheiden welche Jahreszeit es ist

Die Vier-Jahreszeiten streiten wegen dem Zauber-Spiegel

Der Winter sagt:

Ich bin die älteste von uns.

Ich bekomme den Zauber-Spiegel

Ich brauche ihn

Es soll immer Winter sein

Der Herbst sagt:

Nein, der Zauber-Spiegel gehört mir.

Der Sommer sagt:

Nein, der Zauber-Spiegel gehört mir

Der Frühling sagt:

Nein, er gehört mir, es soll Frühling sein.

Sie ziehen alle an dem Zauber-Spiegel

Der Zauber-Spiegel geht kaputt

Der Herbst, der Sommer und der Frühling sagen:

Ich war es nicht!

Der Zauber-Spiegel zerbricht in vier Teile

Die vier Teile heißen Scherben

Die vier Spiegel-Scherben verschwinden in jede Jahreszeit

Eine Spiegel-Scherbe ist im Frühling versteckt

Eine Spiegel-Scherbe ist im Sommer versteckt

Eine Spiegel-Scherbe ist im Herbst versteckt

Eine Spiegel-Scherbe ist im Winter versteckt

Wer alle vier Scherben findet

Und den Zauber-Spiegel wieder repariert

Hat die Macht über alle Vier-Jahreszeiten

Der Winter heißt auch die Schnee-Königin

Die Schnee-Königin will alle vier Scherben finden

Die Schnee-Königin will, dass es immer Winter ist

Die Schnee-Königin braucht dafür Hilfe

Eine Schnee-Flocke kommt

Die Schnee-Flocke ist ein Eiskristall

Die Schnee-Flocke hat als Namen eine lange Zahl

Die Zahl heißt 43.3123213

Die Zahl ist sehr schwer

Daher heißt die Schnee-Flocke auch Flocke

Die Schnee-Flocke wohnt im Polarkreis Nord-Nord-Ost.

Flocke will der Schnee-Königin helfen

Die Schnee-Königin schickt Flocke in den Winter

2. KAI UND GERDA

Kai und Gerda sind zwei Kinder

Kai und Gerda sind beste Freunde

Es ist Winter

Der Boden ist voller Eis

Kai und Gerda haben Schlittschuhe an

Kai und Gerda laufen Schlittschuh

Kai und Gerda machen ein Wettrennen

Kai ist viel langsamer

Gerda ist schnell

Kai und Gerda finden einen alten **Jahr-Markt**

Der Jahr-Markt hat zu.

Auf einem Schild steht:

Betreten Verboten

Kai will über den Zaun klettern

Er will den Jahr-Markt anschauen

Gerda sagt:

Das darf man nicht!

Kai fragt:

Wieso?

Gerda sagt:

Da steht Betreten verboten

Kai ist das egal

Kai fährt auf den Jahr-Markt

Gerda fährt ihm nach

Gerda und Kai schauen sich den Jahr-Markt an

Sie entdecken einen Schnee-Mann

Der Schnee-Mann ist geschmolzen

Er ist eine Pfütze mit einer Karotte

Kai macht Quatsch

Er erzählt auch gerne Fantasie-Geschichte

Gerda sagt:

Deine Geschichten sind kindisch.

Zeit, dass du Erwachsen wirst.

Gerda spricht wie eine Erwachsene

Kai versteht nicht, was Gerda sagt

Kai ist sauer auf Gerda

Gerda entschuldigt sich bei Kai

Gerda sagt:

Mir ist kalt.

Ich will, dass es Frühling ist.

Kai findet den Winter toll

Kai fragt:

Kennst du die Geschichte von der Schnee-Königin?

Gerda sagt:

Nein

Kai erzählt die Geschichte der Schnee-Königin

Er sagt:

Im Norden wohnt die Schnee-Königin

Die Schnee-Königin ist wunderschön

Sie wohnt in einem **Eis-Palast**

die Schnee-Königin atmet eiskalte Luft aus.

Gerda sagt:

Die Geschichte macht mir Angst

Kai fragt:

Warum hast du Angst?

Die Schnee-Königin ist die mächtigste Jahreszeit

Wäre toll, sie zu treffen.

Und wenn die Schnee-Königin böse ist

Dann setzte ich sie auf einen Ofen

Und die Schnee-Königin schmilzt

Gerda findet die Idee mit dem Ofen toll

Kai fällt hin und tut sich weh

Er fällt in eine Scherbe

Er schneidet sich an der Scherbe

Es ist die Spiegel-Scherbe vom Winter

Die Spiegel-Scherbe vom Zauber-Spiegel

Die Schnee-Königin hat eine Zauberkraft

Die Schnee-Königin kann alles sehen, was Kai macht

Weil Kai sich an der Zauber-Scherbe vom Winter geschnitten hat

Die Schnee-Königin schickt Flocke zu Kai

Kai soll die drei anderen Spiegel-Scherben finden

Und den Zauber-Spiegel reparieren

Den Zauber-Spiegel kann nur Kai reparieren

Wenn er alle Zauber-Scherben findet.

Die Zauber-Scherben sind in den anderen Jahreszeiten

Im Frühling

Im Sommer

Im Herbst

Die Schnee-Königin lässt es tauen

Der Frühling kommt.

3. FRÜHLING

Gerda kümmert sich um den Finger vom Kai

Es ist Frühling

Gerda und Kai sehen Herrn Frühling

Gerda und Kai lernen die Frühlings kennen

Frau Frühling heißt auch Vera Frühling

Herr Frühling heißt auch Lenz Frühling

Vera Frühling sagt:

Der Winter ist weg

Meine Schwester ist weg.

Herr Frühling fragt:

Wirklich?

Vera Frühling sagt:

Schnee und Eis Tschüss

Frühling Hallo

Vera Frühling und Lenz Frühling fangen an zu Gärtnern

Sie pflanzen Blumensamen

Der Frühling soll schön aussehen

Flocke hat sich verkleidet

Flocke ist im Frühling ein Schnee-Glöckchen

Gerda und Kai finden das Schnee-Glöckchen

Gerda fragt:

Wer bist du denn?

Flocke sagt:

Mein Name ist Schnee-Glöckchen

Ich verbinde Winter und Frühling

Wenn die Schnee-Königin tschüss sagt

Bin ich da.

Kai freut sich

Das Schnee-Glöckchen kennt die Schnee-Königin

Kai will auch die Schnee-Königin kennenlernen

Das Schnee-Glöckchen erzählt Kai von der Schnee-Königin

Gerda findet es im Frühling und Sommer viel schöner

Aber Kai hört nur dem Schnee-Glöckchen zu

Das Schnee-Glöckchen erzählt Kai

Wie toll die Schnee-Königin ist

Kai soll die Spiegel-Scherbe vom Frühling finden

Kai macht sich auf die Suche

Kai findet die Spiegel-Scherbe vom Frühling

Er packt die Spiegel-Scherbe in den Rucksack

Die Schnee-Königin taucht auf.

Kai und Gerda sehen die Schnee-Königin nicht

Die Schnee-Königin freut sich

Kai hat zwei Spiegel-Scherben

Die Spiegel-Scherbe vom Winter

Die Spiegel-Scherbe vom Frühling

Aber jetzt mussen Kai und Gerda in den Sommer

4. SOMMER

Es ist Sommer

Gerda und Kai sehen einen Bademeister

Der Bademeister ist August Sommer

Gerda und August verstehen sich gut

Gerda und August reden über den Sommer

Über Sonnencreme und Schwimmen

Kai mag August nicht

Kai hat immer schlechtere Laune

Kai friert ganz arg, obwohl es richtig heiß ist

Da taucht ein Eisverkäufer auf

Der Eisverkäufer ist Flocke

Sie hat sich verkleidet

Kai holt sich ein Eis

Flocke erinnert Kai an die Schnee-Königin

Flocke fragt:

Schau mal im Wasser

Da glitzert etwas

Gerda springt ins Wasser

Und findet die Spiegel-Scherbe

Gerda versteht nicht, was sie gefunden hat

Sie findet die Scherbe schön

Flocke ruft die Schnee-Königin und sagt:

Schnee-Königin ich habe die Spiegel-Scherbe gefunden

Die Schnee-Königin spricht mit Kai

Die Schnee-Königin sagt:

Ich kenne einen Ort, wo es dir gefallen wird

Hier in meinem Eis-Palast

Im ewigen Winter

Kai komm zu mir

Kai fragt:

Ja aber wie geht das?

Kai muss die Spiegel-Scherbe im Herbst finden

Dann kommt er direkt zur Schnee-Königin

Kai will die Spiegel-Scherbe

Gerda will Kai die Spiegel-Scherbe nicht geben

Kai und Gerda streiten sich

Kai nimmt Gerda die Spiegel-Scherbe einfach weg

5. HERBST

Es ist Herbst

Der Herbst heißt auch Harvey

Harvey versteht sich nicht gut mit seinen Geschwistern

Harvey lernt Kai und Gerda kennen

Er findet Kai und Gerda komisch

Flocke ist auch im Herbst

Flocke ist als Eichhörnchen verkleidet

Das Eichhörnchen und Harvey streiten sich um eine Nuss

Beide müssen sich auf den Winter vorbereiten

Gerda macht sich sorgen um Kai

Kai ist ganz kalt und redet nur über den Winter

Kai ist gemein zu allen

Kai bringt Gerda zum weinen

Er sagt:

Ich will nicht mehr dein Freund sein

Werde erwachsen und sei nicht so kindisch

Kai haut ab und macht sich auf den Weg zum Eis-Palast

Gerda ist traurig

Flocke versucht Gerda zu trösten

Gerda erkennt Flocke wieder

Gerda sagt:

Du warst das Schnee-Glöckchen im Frühling

Und der Eisverkäufer im Sommer

Jetzt erkenne ich dich

Flocke erklärt ihr, was passiert ist

Dass die Schnee-Königin Macht will

Dass Kai so gemein ist, weil er verzaubert ist

Dass Kai den Zauber-Spiegel reparieren soll.

Damit es immer Winter ist

Harvey findet das gar nicht gut

Gerda fragt:

Was machen wir jetzt?

Wir müssen Kai retten

Harvey und Gerda denken sich einen Plan aus

Harvey zaubert einen Herbst-Sturm

Der Herbst-Sturm heißt Hewart

Er ist der gefährlichste Sturm im Herbst

Damit kommt Gerda in den Winter

Dann kann Gerda Kai retten

6. WINTER

Gerda ist im Winter

Gerda ist im Eis-Palast der Schnee-Königin

Gerda findet die Schnee-Königin aber nicht Kai

Die Schnee-Königin will, dass Gerda ihr Hilft

Aber Gerda lässt sich nicht austricksen

Da kommt Kai in den Eispalast

Er hat alle vier Spiegel-Scherben

Kai ist noch mehr verzaubert

Kai kann Gerda nicht sehen und hören

Die Schnee-Königin sagt:

Du hast alle vier Spiegel-Scherben

Kai repariere den Spiegel

Es soll immer Winter sein!

Kai setzt alle vier Spiegel-Scherben zusammen

Der Zauber-Spiegel ist repariert

Aber es passiert nichts

Die Schnee-Königin ist verwirrt und wütet

Die Schnee-Königin fragt:

Warum klappt es nicht?

Flocke schaut sich den Zauber-Spiegel an

Flocke sagt:

Im Spiegel fehlt noch ein kleines Stück

Das Stück ist im Finger vom Kai

Er hatte sich an der Winter-Scherbe geschnitten

Beim Schlittschuh-laufen auf dem Jahr-Markt

Kai muss mit seinem Finger den Zauber-Spiegel berühren.

Die Schnee-Königin sagt:

Los Kai lege deine Finger auf den Zauber-Spiegel

Gerda sagt:

Das darfst du nicht Kai

Tu das nicht

Kai schaut zu Gerda

Kai wehrt sich gegen den Zauber

Er will das nicht

Kai zerstört den Spiegel

Die Schnee-Königin schmilzt

Der Plan der Schnee-Königin hat nicht funktioniert

Kai ist nicht mehr verzaubert

Kai und Gerda sind froh, wieder Freunde zu sein

Sie umarmen sich

Sie wollen immer zusammenbleiben

Sie wollen nicht groß werden.

Sie wollen noch mehr Quatsch machen

WÖRTERBUCH:

In der Geschichte kommen schwierige Wörter vor.

Es gibt auch andere Worte dafür.

Regisseur

Ein „Regisseur“ arbeitet im Theater.

Er oder sie sagt den Schau-spielern was sie tun sollen.

Er oder sie entscheidet auch über andere Dinge, die für das Theater-Stück

wichtig sind.

Gleiche Wörter:

Spiel-Leiter

Künstlerischer Leiter

Schauspieldirektor

Schrift-steller

„Schriftsteller“ ist ein Beruf.

Ein Schriftsteller schreibt Bücher.

Gleiche Wörter:

Schreiber

Autor

Eis-Palast

Palast ist ein großes Haus

Ein Palast ist sehr teuer

Ein Eis-Palast ist aus Eis

Gleiches Wort:

Schloss

Jahr-Markt

Ein Jahr-markt ist ein Markt der mehrere Tage geht.

Der Jahr-markt findet einmal im Jahr statt.

Auf dem Jahr-markt kann man verschiedene Dinge kaufen.

Ein alter Jahr-Markt ist geschlossen.

Nur Geschäfte und Zelte stehen rum

Aber alles ist leer und geschlossen

FAQ

1. Wo ist das Theater Freiburg?

Das Theater Freiburg ist in der Bertoldstraße 46.

2. An welchem Ort sehe Ich das Stück Schnee-Königin?

Im Großen Haus

Eingang beim Platz der alten Synagoge

3. Wie lange dauert das Stück Schnee-Königin?

Das Stück geht 1 Stunde und 15 Minuten.

4. Wo kaufe ich Eintritts-Karten für das Stück Schnee-Königin

Eintritts-karten gibt es an der Theater-Kasse.

Telefon 0761-2012853 oder auf der Internet-Seite www.theater.freiburg.de

unter Monats-Spielplan

Die Theater-Kasse ist in der Bertoldstraße 46

An diesen Tagen ist die Kasse geöffnet:

Montag 10 – 18 Uhr, Dienstag 10 – 18 Uhr, Mittwoch 10 – 18 Uhr

Donnerstag 10 – 18 Uhr, Freitag 10 – 18 Uhr Samstag 10 – 13 Uhr

Am Sonntag ist die Kasse geschlossen.

5. Was muss ich im Theater beachten?

Bitte Taschen und Rucksäcke an der Garderobe abgeben.

Kein Essen und keine Getränke mitnehmen.

Die Eintritts-Karte an der Tür zeigen.

6. Ich habe Fragen. Wer hilft mir?

Fragen beantwortet die Theater-Kasse.

Telefon 0761 2012853

Fragen beantwortet die Theater-Kasse auch über Mail.

Schreibe eine Mail an: theaterkasse@theater.freiburg.de

7. Wenn Ich im Theater bin und Hilfe brauche, wer Hilft mir?

Hilfe bekommst Du an der Garderobe.

IMPRESSUM

Herausgeber Theater Freiburg, Spielzeit 2022/2023

Intendant Peter Carp

Kaufmännische Direktorin Tessa Beecken

Fotos Rainer Muranyi

Übersetzung in Leichte Sprache Isabella Kammerer

Bildauswahl Pia Giesenhagen und Isabella Kammerer